

Bürgerverein Zündorf

Antworten von Karl Eberle (DIE LINKE), Kandidat für die Bezirksvertretung

Frage 1:

Bisher bestand ein parteiübergreifender Konsens, dass spätestens **vor** Beginn der Realisierung von Zündorf Süd die entlastende Umgehungsstraße (Nord-Süd-Achse) endlich gebaut und die KVB-Linie 7 mindestens bis zur Ranzeler Straße verlängert wird, damit alle Zündorfer eine direkte Verbindung ohne Umsteigen zur Kölner Innenstadt haben.

Werden Sie sich weiter dafür einsetzen?

JA ...X... NEIN

Frage 2:

Halten Sie es für erforderlich, ein verkehrliches Gesamtkonzept für den rechtsrheinischen Raum zwischen Köln und Bonn zu entwickeln und dabei verschiedenste Maßnahmen zur Verkehrsentslastung zu prüfen?

JAX... NEIN

Frage 3:

Werden Sie sich dafür einsetzen, die Funktionstüchtigkeit der Verkehrsmaßnahmen für Zündorf vor der Entscheidung über das Neubaugebiet unabhängig und transparent gutachterlich untersuchen und prüfen zu lassen?

JA ...X... NEIN

Frage 4:

Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Zündorfer Bürger/innen am städtebaulichen

Wettbewerb für Zündorf-Süd maßgeblich beteiligt werden – und zwar auch, aber nicht nur, am Planungsworkshop vor der Auslobung und beim Preisgericht?

JAX... NEIN

Frage 5:

Ein großes Neubaugebiet kann den Charakter und die Sozialstruktur eines Ortsteils massiv verändern. Soll sich nach Ihrer Auffassung eine mögliche Bebauung in „Zündorf

Süd“ verbindlich am Charakter der vorhandenen Zündorfer Bebauung orientieren?

JA ...X... NEIN

Frage 6:

Die Einwohnerzahl Zündorfs ist in den vergangenen Jahrzehnten bereits massiv gestiegen.

Welchen weiteren Zuwachs in Prozent halten Sie für die vertretbare Obergrenze bis 2030?

Welcher Zuwachs für Zündorf verträglich ist, ist sehr davon abhängig, dass gute Rahmenbedingungen und die notwendige Infrastruktur geschaffen werden. Dass dies geschieht, dafür setze ich mich ein.

Frage 7:

Zündorf leidet unter großen Defiziten. Werden Sie sich aktiv engagieren, dass in den nächsten fünf Jahren folgende Maßnahmen realisiert werden?

a) Ausbau des Fuß- und Radwegs Loorweg

JAX... NEIN

b) Bau des Kreisverkehrs Kreuzung Hauptstr./Ankergasse/Loorweg/Ranzeler Str.

JA ...X.... NEIN

c) Bau Kinderspielplatz Neubaugebiet Ranzeler Str./Loorweg

JA ...X.... NEIN

d) Halten Sie es für erforderlich, Maßnahmen zur Gewährleistung des fließenden Verkehrs auf der Schmittgasse, insbesondere zwischen Houdainer Straße und Wahner Straße, sowie auf der Hauptstraße, insbesondere zwischen Turmhofstraße und Houdainer Straße, zu ergreifen?

JAX... NEIN

Frage 8:

Werden Sie sich dafür einsetzen, dass bereits in Zündorf lebende Bürger/innen **nicht** mit Erschließungskosten im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet Zündorf Süd belastet werden?

JAX... NEIN

Wir freuen uns auf Ihre Antworten und auf eine gute Zusammenarbeit

